

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1925

70 (11.2.1925) Abendausgabe

Statt für die Pfalz für Sachsen. Die Geschichte des für die besetzten Gebiete bewilligten Münchener Postkredits.

Ueber die Geschichte des Münchener Postkredits, der zum Teil der Pfalz zugute kommen sollte, wies die „Frankfurter Zeitung“ folgendes an:

Der Zentrumsabgeordnete Lange-Hegemann war bis Ende 1924 Ausschussmitglied mehrerer Unternehmungen des Kartellkonzerns, vor allem auch der Merkurbank.

Am 22. Mai 1924 hatte der Merkurbank Dr. Höfle in einem Schreiben ohne Kennnummer und Gegenzeichnung als „Minister für die besetzten Gebiete“ den Staatssekretär Dr. Schädel, den Leiter der Abteilung 6 des Reichspostministeriums in München, gebeten, ihm zur Weiterleitung an das besetzte Gebiet einen Betrag von zwei Millionen Goldmark zur Verfügung zu stellen.

Der bayerische Rheinpfalz zugute komme. Der Darlehensvertrag mit Lange-Hegemann datiert vom 22. und 30. Mai 1924. Lange-Hegemann erklärte schriftlich, daß die Gelder mit der größten Vorsicht und Sorgfalt nur an solche Kreise des besetzten Gebietes einschließend der Pfalz gegeben würden.

Die dringlichen Ansprüche anderer Parlamentarier wies er nicht ab. Falls sie bei Lange-Hegemann eine Ausnahme machen würde, dafür schlug Höfle vor, daß die Berliner Postverwaltung der Abteilung München ihrerseits einen Kredit von zwei Millionen Mark gewähre, solange, bis der Kredit an Lange-Hegemann abgelöst ist.

20. Dezember 1924 die Preussische Seehandlung Herr Höfle mitgeteilt, es sei ihr bekannt geworden, daß die an Lange-Hegemann kreditierten Beträge nicht Betrieben im besetzten Gebiet, sondern Unternehmungen im Reichsausschuss zur Verfügung gestellt worden seien.

Im Januar kam dann der Rücktritt Höfles und die Aufrollung der Seehandlung-Barmat-Affäre. Wie weit die Behauptung der Seehandlung zutrifft, daß Lange-Hegemann entgegen seinen schriftlichen Versicherungen den Kredit nicht dem besetzten Gebiet zu geführt habe, wird die im Gange befindliche Untersuchung aufklären.

Die „Frankf. Sta.“ bemerkt zu dieser Darstellung: Bei der kritischen Betrachtung des ganzen Geschäfts fällt zunächst auf, daß der Minister für die besetzten Gebiete, Dr. Höfle, auf dem Umwege über die Münchener Postverwaltung Herrn Lange-Hegemann ein Darlehen verschafft hat, das angeblich für die besetzten Gebiete bestimmt war.

Sachsen und der Barmatfandal.

Der sächsische Landtag genehmigte heute zunächst die Straßerfolgung des kommunistischen Abgeordneten Berg mit 42 Bürgerlichen gegen 39 sozialistisch-kommunistische Stimmen. Es wurde dann im weiteren Verlauf der Sitzung über den Antrag der Deutschen Volkspartei verhandelt, einen Ausschuss zur Untersuchung der Beziehungen der sächsischen Regierung zu Barmat einzusetzen, sowie über einen denselben Gegenstand betreffenden kommunistischen Antrag.

Der Tscheka-Prozess in Leipzig. Waffentäufte mit russischem Geld.

TU. Leipzig, 11. Febr. Im Tscheka-Prozess gab der Angeklagte Reumann bei seiner Vernehmung an, das Geld für die Waffentäufungen sei von der russischen Wertschaffung in amerikanischen Dollars gegeben worden. Unter anderen habe ein Mann mit dem Namen „Carl“ in Chemnitz 50 000 amerikanische Dollars erhalten, um Waffen für Sachsen, Thüringen und Preußen zu beschaffen.

Der Jahrestag von Dirmasens.

1. Dirmasens, 11. Februar. Am 12. Februar jährte sich zum erstenmal der Tag, an dem eine Anzahl Dirmasener Separatisten die der wiederholten Aufforderung zum ungehinderten Abzug nicht Folge leisteten, der Wut der aufs höchste erregten Bevölkerung zum Opfer fielen.

Es ist also schon aus diesem Grund — von der im Rheinlandsabkommen garantierten Unabhängigkeit der deutschen Behörden ganz abgesehen — vollständig überflüssig, wenn die „Action Francaise“ der Hoffnung Ausdruck gibt, daß die französische Regierung der hohen Kommission Anweisung geben soll, diesen blutigen Fall zu verurteilen.

(Berufsverein der Redakteure) eine Versammlung ab. Zum Journalistengesetz wurde eine Entschickung angenommen, in der zum Ausdruck gebracht wird, daß die Schaffung des Journalistengesetzes angestrebt werden müsse.

Verschiedene Meldungen.

Ebert 6 Jahre Reichspräsident. Pr. Berlin, 11. Febr. Der „Vorwärts“ erinnert daran, daß mit dem heutigen Tage sich sechs Jahre vollenden, seit die Nationalversammlung in Weimar Friedrich Ebert zum ersten Reichspräsidenten der Deutschen Republik gewählt habe.

Barmat in Holland nicht willkommen. WTB. Berlin, 10. Febr. Heute wurde vom niederländischen Konsulat in Berlin Julius Barmat in Berlin amtlich mitgeteilt, daß die seinerzeit von ihm als Gehilf für seine beantragte Nationalisierung als Vorkländer hinterlegten Geldbeträge wieder zu seiner Verfügung kämen, nachdem sein Nationalisierungsgesuch früher abgewiesen worden war.

Wachsende Arbeitslosigkeit in Wien. TU. Wien, 11. Febr. Die Zahl der Arbeitslosen hat in der letzten Woche abermals um etwa 20 000 zugenommen. Nach privaten Schätzungen stellt sie sich im ganzen Bundesgebiet auf 210 000, darunter etwa 100 000 in Wien.

Feuerungsdemonstrationen in Prag. WTB. Prag, 11. Febr. Gelegentlich kommunistischer Demonstrationen gegen die Feuerung kam es heute zu heftigen Zusammenstößen zwischen der Polizei und Demonstranten.

Gilberts Verhandlungen über die 26prozentige Abgabe. TU. London, 11. Febr. Parker Gilbert, der Generalagent für die Reparationszahlungen, setzte gestern seine Verhandlungen mit dem britischen Schatzamt über die 26prozentige Reparationsabgabe fort.

Die Arbeitslosenziffer in England. E. London, 11. Febr. Die Zahl der Arbeitslosen in England betrug am 2. Februar 1 287 000, d. h. 220 000 weniger als in der Vorwoche und 10 875 weniger als vor einem Jahr.

Newyork im Rebell. TU. Newyork, 10. Febr. Starker Rebell versuchte hier ungeschützte Unglücksfälle. Es fanden verschiedene Autounfälle und vier Hochbahnunfälle statt.

Würmer sind Quälgeister für Erwachsene, erst recht aber für Kinder. Wir raten Ihnen, 125 Gramm flüssigen Natronmag-Extrakt zu kaufen, mit dem Erwachsene und Kinder über 5 Jahre eine Kur unternehmen.

Theater und Musik.

Schweizer Uraufführungen. „Nachts sind alle Raken grau“ bezieht Pierre Maurice eine komische Oper, die in der Verdeutschung von Hans Felsolt am Stadttheater in Zürich zur Uraufführung gelangte.

Am Baseler Stadttheater stellte sich eine neue schweizerische Dichterin Cecile Lauber mit einem Schauspiel vor. Die verlorene Magd ist ein Lustspiel, das in der Form einer tragischen Erzählung die Entwicklung der Tochter in Brasilien als ethisches Postulat aufstellt.

Kindsmörderin auf das Mitleid des Publikums, das sich von soviel gutgemeinter Milde zu lebhaften Beifallstuschelungen rühren ließ.

Die „Berjassung“ klassischer Musik.

Der Musikprofessor Woodward, ein in Newyork allgemein bekannter Dirigent und Musiklehrer, hat gegen den Dirigenten einer sehr populären Jazzband, einem gewissen Ralph Pollock, eine Zivilklage eingereicht.

Mitteilungen des Bad. Landes-Theaters.

Die begüterte Aufnahme, die „Der blaue Vogel“, die russisch-deutsche Kleintatzenbühne, bei seinem vorjährigen Gastspiel auch bei uns gefunden hat, läßt mit Bestimmtheit erwarten, daß die Darbietungen dieser wirklich erlebten Künstlerchor bei ihrem Wiederauftritt am Donnerstag, den 12., und Freitag, den 13. Februar, im Konzerthaus dieselbe Entzücken, dieselben Erfolge hervorrufen werden.

erten Programm sozusagen der ruhende Punkt bleiben mußte.

Am Freitag, den 13. Februar, gelangt die Groteske „Der Liebestrahl“ von Franz Wedekind zur dritten Aufführung (nicht „Kolportage“).

Kunst und Wissenschaft.

Der Tod des Geh. Rats Dr. Engler.

Staatspräsident Dr. Hellpach hat an die Witwe des verstorbenen Geh. Rats Dr. Engler das folgende Beileidschreiben gerichtet: „Mit Ihrem Herrn Gemahl, den der Tod von langem, schwerem Leiden erlöst hat, scheidet aus der Menschlichkeit des badischen Landes eine geistige Führungskraft, aus deren Wirken in seltenem Maße mit dem Kulturalters zwischen der deutschen Einigung und dem Weltkrieg verknüpft war.“

den vordersten Vorposten des Aufstiegs und der Blüte. Er in erster Reihe war ein unermüdlicher Anwalt des unbedingt wissenschaftlichen Geistes in Forschung und Lehre, ohne den es auch keine angewandte, nützliche Erkenntnis von bleibendem Wert gibt.

Im Auftrag seiner Kgl. Hoheit des Großherzogs legte Herr Dr. v. Engelberg, Präsident der Großherzoglichen Vermögensverwaltung, einen Kranz am Sarge des Verstorbenen nieder.

Der Direktor der Großherzoglichen Majolika-Manufaktur in Karlsruhe, Dr. Mousfang, ist nach einer Bläutermeldung vom preussischen Ministerium für Handel und Gewerbe zur obersten Leitung der staatlichen Porzellanmanufaktur in Berlin berufen worden.

Technische Hochschule Karlsruhe. Dem Generaldirektor der Gas- und Wasserwerke der Stadt Köln, Heinrich Prengel, ist in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um die Entwicklung der deutschen Gasindustrie in wissenschaftlicher, technischer und wirtschaftlicher Richtung die Würde eines Doktor-Ingenieurs ehrenhalber verliehen worden.



Harmonium
2 Reg. Mk. 220.—
9 Reg. Mk. 275.—
13 Reg. Mk. 320.—
Zahlungsverkehr
Frankfurterlehnung.
Pianohaus Lang
Kaiserstr. 167 / Tel. 1073
Salamanderschuhhaus

Wohnungsaufsch.
Wohnungsgeluch.
Gent. Sekretin sucht eine für sich abgebl. geräum. 3 Z. Wohnung u. Küche od. Bad, als Küche benütz. Speisek. od. Nebenraum, Manf. u. Keller in best. Sanie u. fast od. voll. zu mieten. Sond. Karte nach. Adr. zu erf. i. Tagblattbüro. Anz. 2-5.

Wohnungsaufsch.
Gesucht wird 3 oder 4 Zimmerwohnung in Karlsruhe.
Geboten wird 3 Zimmerwohnung in Durlach.
Angebote unt. Nr. 3122 Tagblattbüro erbeten.

Miet-Gesuche
baden
gef. oca. hohe Miete u. Abf. Angeb. u. Nr. 3127 ins Tagblatt. erb.
Schmiede-Verhältnisse mit ar. Entf. im Zentrum d. Stadt zu miet. gef. Angeb. mit Preisangabe u. Nr. 3128 ins Tagblattbüro erbeten.

Bohn.-Nachweis
H. Bohnh. Bittel 30
Tel. 4807. Stets Kaufswohnungen.

Offene Stellen
Rechtsanwalt i. Karlsruhe sucht jüngere **Stenotypistin** für die Nachmittagsstunden.
Angebote unter Nr. 3117 i. Tagblattbüro.

Männlich
Trennhänder
mögl. mit juristischer Vorbildung, als Mitarbeiter für eine Trennhandwerkstätte gesucht. Angebote unt. Nr. 3129 ins Tagblattbüro erbeten.
Für kleiner. Architekturbüro

Stellen-Gesuche
Welche Kolonialwaren-großhandlung richtet Geschäft ein oca. bald. Heber. auf ein. Nachr. ? Gef. Angeb. u. Nr. 3121 i. Tagblatt.
Wer überfährt tücht. Geschäftsmann
Kommissionsware Lebensmittel bevorzugt. Laden. Tel. Sicherheit verb. Gef. Angeb. unt. Nr. 3120 i. Tagblatt.

Pfannkuch
Marmelade
gemischte
1 Pfd. 20 Pfg.
Dreifach
1 Pfd. 26 Pfg.
Pfannkuch

Jaachpacht-Versteigerung
des badischen Hofamts Karlsruhe Donnerstag, den 19. Februar d. J. s. nachmittags 3 Uhr, auf feinem Geschäftsimmer, Schloßbergstr. 11, ab 1. Februar 1925:
Staatsband „Neuporzertopf“
auf Gemahlung Gassenstein (207 ha). Näheres auf Hofamt.

Landwirtschaftlicher Vortragskurs Durlach.
Die Bad. Landwirtschaftskammer veranstaltet in Verbindung mit dem Landwirtschaftlichen Bezirksverein Durlach am **Sonntag, den 16. Februar d. J.**, im Saale des Gasthauses Blume, Hauptstraße 2 einen

Landwirtschaftlichen Vortragskurs
mit nachstehenden Vorträgen:
9-10 Uhr: Landwirtschaftsrat Vielauer-Karlsr. über „Fütterungsfragen“.
10-11 Uhr: Landwirtschaftsrat Mader-Karlsruhe über „Die Steuerbelastung der Landwirtschaft“.
11 1/2-12 1/2 Uhr: Professor Dr. Münzinger-Hohenheim über „Die Betriebsberatung des bäuerlichen Landwirts“.
Nachm. 2-5 Uhr: Aussprache über die Vorträge.
Die Veranstaltung ist öffentlich und jedermann eingeladen.

ISRAELITISCHE GEMEINDE
Am kommenden Samstag, den 14. d. Mts., wird Herr **Landrabbiner Dr. SCHIFF** aus Braunschweig morgens beim Haupt- u. nachmittags beim Jugendgottesdienst die Predigt halten.
Der Synagogenrat.

Verkaufe
1 Jahr altes Piano
eiche, mittelbrunn, preiswert zu verkaufen.
O. Anus, Kronenstr. 10.
Piano, älteres, bill. zu verfaul. Wilhelmstr. 58, II. Etz.
Grammophon bill. zu verk. 2. Bad. Kaiserstr. 39. Eing. Salomonstr.

Verkaufe
Zu verkaufen Südstadt **Wohnhaus** mit Garten, ca. 300 am Hof u. Garten. Angeb. u. Nr. 3119 i. Tagblatt.
Für kleiner. Architekturbüro

Herrschafthaus
Südstadt, in schöner Lage, ohne Gegenüber, mit je 3 Zimmerwohnungen im 1. Stock, nebst Garten, sofort günstig zu verkaufen. Eine 5 Zimmerw. wird alsbald tauchlos frei. Angebote nur von Selbstkäufern u. Nr. 3107 ins Tagblattbüro erbeten.
Häuser und Geschäfte hat stets zu verkaufen Grundstückenverwertungs-büro **Hartmayer** Hauptstr. 13. Tel. 3940

Herren- u. D.-Rad. neu, bill. zu verk., auch Schlußlampe, Bieringer, Kronenstr. 46, Stb., IV.
Neuer Auberwagen zu verkaufen. Aussehen von 4-6 Uhr: Bürgerstr. 5, Stb., III.
Guter Ochsenschuh-Mantel 40 L. Marengo-Gewand mit Reife, Maharb. 25 L. eineln. Gebrod mit Reife bill. Anzug 1. 18-14 J. gut erb. 8 L. Hanover. Seidenmantel 6 L. arauer Velour de Saine-Dam. Mantel 8 L. Herrenstr. 20, I. Treve.

Kaufgesuche
Gebrauchtes **Piano** gegen Kasse gef. u. f. u. f. Angebote unt. Nr. 3109 ins Tagblattbüro erbeten.
Gut erhalt. **Wädeln** Kleider u. Wäsche für 7 u. 9 J. zu kaufen gef. u. f. u. f. Angeb. unt. Nr. 3133 ins Tagblatt. erb.

Lithograph
für Schrift und Zeichnung gesucht
Graphische Werkstätten
Zähringerstraße 63

Leipheimer & Mende
Beyers Modelführer
für **Frühjahr und Sommer**
liegt bei uns auf.

Verein der Köche K'he
Donnerstag, den 12. Februar 25
abends 8 30 Uhr im Restaurant **Ziegler, Baumeisterstrasse 18**
Grosser Kostümball

Barfett-Abziehen
wird sachgemäß und billig ausgeführt. Beteiligungen werden entgegengenommen: Rheinstraße 58
Danziger. **Theodor Christ**

Tücht. Geschäftsmann sucht auf 3-4 Monate **1500 Mf.**
Zahle guten Zins. Mehrfache Sicherheit. Außer Zins zahle ich noch für jeden Monat Mk. 100.— Extravergütung. Vermittler verboten. Angebote unter Nr. 3137 ins Tagblattbüro erbeten.

Stellengesuche
haben stets einen guten Erfolg im **Karlsruher Tagblatt**

Schlafzimmer-Bilder
preiswert Bilder für alle Räume Einrahmung: Schläters Kunstbandluna Kaiserstraße 38.

Bucherer
empfiehlt
Rotfrant
schöne, gesunde Ware
7 Pfg.
Bucherer

V. f. B. - Sportplatz
Sonntag, den 15. Februar 1925, nachm. 1/2 3 Uhr
PHÖNIX V. F. B.
Vorverkauf bei **Sporthaus Beier, Sporthaus Brannath**

Lesen Sie zu Hause!
Wöchentliche Zustellung der Lesemappen in richtigen Fortsetzungen frei ins Haus

A Mappe	B Mappe
Westermann Monatshefte	Jungeselle
Die Woche	Jugend
Reclams Universum	Elegante Welt
Daheim	Reclam Universum
Gartenlaube	Die Woche
Welt und Haus	Daheim
Ullsteins Blatt d. Hausfrau	Simpleximus
Meggendorfer Blätter	Meggendorfer Blätter
Fliegende Blätter	Berliner Illustrierte
Neue Illustr. Film-Woche	
Be liner Illustrierte	

Bezugs-Bedingungen

A Mappe	pro Woche	B Mappe	
1. Klasse, neu	2.00	1. Klasse, neu	2.60
2. Klasse, 1-2 Wochen alt	1.40	2. Klasse, 1-2 Wochen alt	1.80
3. Klasse, 3-4 " "	0.90	3. Klasse, 3-4 " "	1.20
4. Klasse, 5-7 " "	0.60	4. Klasse, 5-7 " "	0.75
5. Klasse, 7 Wochen u. älter	0.40	5. Klasse, 7 Wochen u. älter	0.60

Zentral-Lesezirkel
W. Hemmersbach
Karlsruhe, Rudolfstr. 28, Telefon 3913.
Hauptgeschäft: Köln, Genterstraße 30,
Zweigstellen: Düsseldorf, Krefeld, Mainz.

Schwäbischer Merkur
Stuttgart
die Zeitung der führenden Wirtschaftskreise und kaufkräftigsten Verbraucherschichten in ganz Württemberg und Südwestdeutschland, erfolgreich für alle Anzeigen!

Pfannkuch
Corned-Beef
offen
1 Pfund **60** Pfg.
1 Pfd.-Dose engl. **60** Pfg.
6 Pfd.-Dose engl. **3 20** Mf.
Pfannkuch

Kapitalien
300 Mark
von Geschäftsmann gesucht gegen h. Stg. u. gute Sicherheit. Angebote unt. Nr. 3130 ins Tagblattbüro erbeten.
200 Mark
für geschäftl. Zweck: zu ca. 8 % pro Monat u. Sicherh. gef. Angeb. u. Nr. 3132 i. Tagblatt.

Kapital-Gesuch
Jeder Geldbetrag besten Monatszins bei Anlage auf **Hypothek, Teilhabersch.** Darf sofort in Geld. Angebote u. Nachr. Reis **Ackermann** Kaiserstr. 88
Tel. 6516

Zahlungsstörung
Geschäftsaufficht
und **Konkurs**
betreffend bei rechtlicher Bearbeitung durch Rechtsanwalt **M. Schubert**, Karlsruhe, Karlsruh. 9.
Telephon 1120.

Unterricht
Geborene **Engländerin** erteilt Unterricht zur perfekten Erlernung der englischen Sprache. **Herrenstr. 11, V.**

Pfannkuch
Eingetroffen
Ein weiterer **Waggon**
Spanische Orangen
10 Stück **55** Pfg.
10 Stück **75** Pfg.
10 Stück **95** Pfg.
Pfannkuch

Warum plagen Sie sich so?
Es geht doch viel bequemer! Nehmen Sie den guten Terpentintöl-Schuhputz **Büdo** und mit wenigen Bürstenschlägen zeigt Ihr Schuh einen wunderbaren Hochglanz, welcher auch bei Regen und Schnee nicht abfärbt. Merken Sie sich deshalb Büdos Leihspruch: **Büdo-Terpentintöl-Creme** Immer für die Schuhe nehmen.

